

Bauwerber:

Name

Einheitswert - Aktenzeichen:

Straße

Hausnr.

Kundennummer:

PLZ

ORT

Tel-Nr.

An die
Gemeinde

DATUM

Ansuchen um Grundsteuerbefreiung

Aufgrund des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes, LGBl. 8304 in der derzeit geltenden Fassung, ersuche ich um Gewährung einer Grundsteuerbefreiung für den

auf der Liegenschaft:

Straße

Hausnr.

Parzellennr.

EZ

KG

errichteten**Neu-,****Zu-,****Auf-,****Um- und****Einbau***(Zutreffendes ankreuzen)***Zum Nachweis meines Anspruches auf Grundsteuerbefreiung lege ich folgende Unterlagen vor:**

1. Die Bestätigung der NÖ Landesregierung über die Zusicherung einer Förderung nach dem Abschnitt II des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes (**Althausanierungen werden nach Abschnitt III des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes gefördert und werden daher nicht befreit**) oder nach dem Wohnungsförderungsgesetz 1968 und 1984 oder nach dem Wohnungsförderungsstatut 1981/1986.
2. Die **Bestätigung der Gemeinde**, dass die bewilligungsgemäße Fertigstellung des zu befreienden Bauwerkes mit **einer Bescheinigung des Bauführers** nachgewiesen oder dies bei einer **Überprüfung durch die Baubehörde** festgestellt wurde.
3. Die Erklärung zur Feststellung des Einheitswertes bebauter Grundstücke (Beilage zum Einheitswertbescheid des Finanzamtes). Diese ist dem Ansuchen in Kopie beizulegen oder ehestmöglich nachzureichen.

Erläuterungen

Die Grundsteuerbefreiung beginnt mit dem der Antragstellung und dem Eintritt des Rechts zur Benützung des Wohnhauses nach Fertigstellung folgenden Kalenderjahr und endet ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt, in dem sie wirksam geworden ist, nach Ablauf des 20. Kalenderjahres, das auf den Eintritt des Rechts zur Benützung des Wohnhauses nach Fertigstellung folgt, jedenfalls aber mit der gänzlichen Rückzahlung des Förderungsdarlehens.

Bei verspäteter Einbringung des Befreiungsantrages wird die Befreiungsdauer entsprechend gekürzt.

Unterschrift(en) des/der Bauwerber:

Bestätigung:

Das gefertigte Gemeindeamt bestätigt hiermit, dass die bewilligungsgemäße **Fertigstellung** des umseits zu befreienden Bauwerkes **am** **beim Gemeindeamt** **angezeigt** wurde.

Die Grundsteuerbefreiung kann daher ab dem, dem vorstehenden Datum nächstfolgenden **1. 1. ausgesprochen werden.**

, am

Der Bürgermeister

Nur von der Behörde auszufüllen:

Fläche = m²

Pg = %; von bis

(Bei gänzlicher Befreiung)

BA = - $\frac{x}{E2}$ (BA = Pg - $\frac{E1 \times Pg}{E2}$)

BA = -

BA = %; von bis

(Bei teilweiser Befreiung)